

## Interviews zum Heimatmuseum Schruns

### 1. Vorstellung der eigenen Person

Unsere Namen sind X und Y und wir sind Schülerinnen der siebten Klasse des BG Bludenz. Im Rahmen von Unit Architektur, einem Programm, das das Vorarlberger Architektur Institut gemeinsam mit Vorarlberger Schulen durchführt, um sie an Architektur und Baukulturvermittlung heranzuführen, konzentrieren wir uns in diesem Jahr auf das Thema „Heimat“.

Unser Wahlpflichtfach Projekt: Kultur beschäftigt sich konkret mit den Plänen zum Montafoner Heimatmuseum. In diesem Zusammenhang würden wir gerne ein paar Fragen an Sie stellen, wenn Sie ein wenig Zeit für uns erübrigen können.

Die Ergebnisse der Interviews, die wir natürlich anonymisieren, kommen schließlich auf die Homepage von Unit Architektur, damit andere Klassen ähnliche Projekte durchführen können.

2. Um die Ergebnisse auswerten zu können, würden wir zuerst gerne etwas über Sie erfahren. Ihr Name wird aber nur in Initialen oder gar nicht genannt, wenn Sie dies wünschen.
3. Steckbrief ausfüllen (Eisbrecherfrage)
4. Wie haben Sie vom geplanten Neubau des Heimatmuseums in Schruns erfahren? (wertneutrale Einstiegsfrage, offene Fragestellung)
5. Wie soll das Heimatmuseum im Kontext des Dorfkerns Ihrer Ansicht nach aussehen? (offene Fragestellung)
6. Soll es sich an das architektonische Umfeld anpassen oder darf es als Neubau in der Formensprache der Gegenwart gestaltet werden? (Entscheidungsfrage)
7. Welche Form stellen Sie sich vor? (offene Fragestellung)
8. Wie sollte das Dach gestaltet sein? (offene Fragestellung)
9. Wie sollte die Oberfläche gestaltet sein? (Sichtbeton, Holz, Putz, usw.?) (offene Fragestellung)
10. Sind Sie der Ansicht, dass ein Heimatmuseum prinzipiell ein anderes Erscheinungsbild haben sollte als beispielsweise das Landesmuseum, wenn wir von der Größe einmal absehen?
11. Sind Sie mit dem Neubau des Vorarlberg Museums, also des Landesmuseums, zufrieden? (Entscheidungsfrage)
12. Welche Funktionen haben Museen Ihrer Ansicht nach heute? (offene Fragestellung)

## Differenzierung der Interviewfragen nach Fragetypen

13. Welche Funktion hat ein Heimatmuseum im Speziellen? (offene Fragestellung)
14. Können Sie uns den Namen des Architekturbüros nennen, das den ersten Entwurf für den Neubau des Montafoner Heimatmuseums in Schruns gestaltet hat?
15. Kennen Sie das Architektenteam? (Entscheidungsfrage)
16. Haben Sie eine Meinung zum Architektenteam? (Falls nicht bekannt, kurz erläutern)  
(offene Fragestellung)
17. Könnten Sie den Entwurf des Architekturbüros Marte/Marte kurz beschreiben?  
(offene Fragestellung)
18. Wie sieht es mit der Zusammenstellung der Jury bei der Entscheidung für den Entwurf von Marte/Marte aus? Waren Sie damit zufrieden? (Entscheidungsfrage)
19. Finden Sie, dass Schrunser ein Mitspracherecht in der Jury haben sollten?  
(Entscheidungsfrage)
20. Wenn dies der Fall ist: In welcher Form stellen Sie sich das Mitspracherecht vor?  
(offene Fragestellung)
21. Welche Stellung/Position hatten Sie zum Heimatmuseum bei der Abstimmung?  
(offene Fragestellung)
22. Könnten Sie diese Position für uns zu begründen versuchen? (offene Fragestellung)
23. Welche Position vertreten sie heute? (offene Fragestellung)
24. Könnten Sie diese Position für uns zu begründen versuchen? (offene Fragestellung)
25. Was glauben Sie, warum das Projekt nicht realisiert wurde? (offene Fragestellung)
26. Was war damals die Hauptargumentationslinie? (offene Fragestellung)
27. Wie sieht der Stand der Dinge im Moment aus? (offene Fragestellung)
28. Über welche Medien haben Sie sich vor der Abstimmung über den Entwurf zum Neubau des Heimatmuseums informiert? (Kontrollfrage)
29. Spielte für Sie die öffentliche Meinung eine Rolle? (Entscheidungsfrage)

Vielen Dank für das Interview!

**Fragetypen:**

- Eisbrecherfragen zum Einstieg ins Gespräch
- Wertneutrale Einstiegsfrage, um eine angenehme Gesprächsatmosphäre herbeizuführen)
- Entscheidungsfragen für die Auswertung in einem Diagramm
- Ergänzungsfragen, die O-Töne einfangen
- Kontrollfragen

**Fakten, die in einem Tortendiagramm ausgewertet werden können:**

- Geschlecht
- Alter in Zehnjahressegmenten
- Berufe in Sparten
- Wünsche für die Einpassung in den baulichen Kontext
- Wünsche für die Oberflächengestaltung
- Bekanntheit des Architekturbüros
- Mitspracherecht von Schrunser Bürgern in der Jury
- Position bei der Abstimmung
- heutige Position
- Medien, die der Informationsbeschaffung dienen
- Rolle der öffentlichen Meinung